

Hiermit wird folgender Antrag in der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirks Allach-Untermenzing am 4.7.2019 gestellt:

Aufgrund der aktuellen Situation, dass die Fertigstellung der 2. S-Bahnröhre erst in 9 Jahren zu erwarten ist spitzt sich die Verkehrssituation der Münchner, die allein auf die S-Bahn angewiesen sind, um in die Stadt zu gelangen, immer mehr zu. Die S-Bahnröhre wird immer mehr zum störanfälligen Nadelöhr, die Pannemeldungen werden sich häufen. Umso notwendiger ist es, eine Ausweichmöglichkeit zu haben und dies kann nur eine Verbindung zur U-Bahn sein.

Ich stelle daher den Antrag, eine Buslinie einzurichten, die über die Ludwigsfelder Straße zu einem U-Bahnhof führt.

Dies würde auch endlich die Tatsache beheben, dass Allach der am schlechtesten angebundene Stadtteil in München ist. Allach ist der einzige Stadtteil Münchens, der ab 20.45 Uhr auf einen Rufbus angewiesen ist. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Allach die höchste Kfz-Dichte in der Münchner Bevölkerung aufweist. Dies ist m.E. die logische Folge des Tatbestandes, dass sich die Allacher, die im Norden leben, nicht darauf verlassen können, abends pünktlich in die Stadt zu kommen.

Ich empfehle jedem Allacher Bürger einen Blick in den MVV-Netzplan der Stadt München zu werfen

Sie werden mit einem Blick feststellen, dass der Allacher Norden unterversorgt ist. (z.B. der Allacher Bahnhof wird von 3 Buslinien angefahren, der Moosacher Bahnhof von 7 Buslinien.!) So kommen von Karlsfeld 2 Buslinien zur U-Bahn, von Allach hingegen keine!! Die umliegenden Gemeinden schicken Expressbusse zur U-Bahnstation, für Allach verweist die MVG seit Jahren darauf, dass Zählungen ergeben würden, dass kein ausreichender Bedarf bestünde. Dies kann ich nicht glauben.

*ohne Gegenstimme angenommen*